

**Geschäftsleitung**  
Dr. med. Martina Fliser  
Dr. med. Martin Holfelder

**Fachärzte**  
Dr. med. Dörte Beier  
Carmen Black  
Dr. Irena Crnkovic-Mertens  
Helene Derksen  
Prof. Dr. med. Peter Findeisen  
Dr. med. Martina Fliser\*  
Dr. med.  
Gabriele Genthner-Grimm  
MUDr. Hans Jakob Limbach  
Dr. med. Hans-Jakob Limbach\*  
Dr. med. Kai-Jürgen Lüthgens  
Dr. med. Cyrill Müller  
Joachim Singer  
Dr. med. Margot Thiaucourt  
Fachärzte für  
Laboratoriumsmedizin  
Prof. Dr. med. Herbert Hof  
Dr. med. Klaus Oberdorfer  
Fachärzte für Mikrobiologie,  
Virologie und Infektions-  
epidemiologie/Hygiene  
und Umweltmedizin/Labora-  
toriumsmedizin  
Dr. med. Martin Holfelder\*  
Facharzt für Laboratoriums-  
medizin / Mikrobiologie,  
Virologie und Infektions-  
epidemiologie  
Dr. med. univ. Ilka Steiner  
Fachärztin für Laboratoriums-  
medizin / Mikrobiologie, Virolo-  
gie und Infektionsepidemiolo-  
gie / Klinische Pharmakologie  
Dr. med. Konrad Bode  
Dr. med. Alessa Boschert  
Dr. med. Käti-Andrea Koch  
Dr. med. Jan Kubis  
Dr. med.  
Torsten Schmidt-Wieland  
Sabine Singer  
Fachärzte für  
Mikrobiologie, Virologie und  
Infektionsepidemiologie  
Dr. med. Sabine Schütt  
Prof. Dr. med.  
Constanze Wendt  
Fachärztinnen für  
Mikrobiologie, Virologie und  
Infektionsepidemiologie/  
Hygiene und Umweltmedizin  
PD Dr. med. Karin Janetzko  
Fachärztin für Transfusions-  
medizin / Laboratoriums-  
medizin

Heidelberg, 14.05.2025

## Erweiterung der Blutgruppe mit Rhesusformel-Bestimmung – Einführung von Kell-Faktor

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass wir im Rahmen der Anforderung „Blutgruppe mit Rhesusformel“ ab dem 01.06.2025 standardmäßig den **Kell-Faktor** mitbestimmen.

Das Kell-System stellt aufgrund seiner klinischen Relevanz nach dem ABO-System und dem Rhesus-System das dritt wichtigste Blutgruppensystem dar. Bei Blutspendenden in Deutschland und Österreich wird regelmäßig auf das Kell-Antigen getestet.

Der Kell-Faktor ist stark immunogen, sodass die Personen ohne das entsprechende Antigen durch Kontakt (Transfusion oder Schwangerschaft) in der Regel sensibilisiert werden, wobei die entstehenden Antikörper zu hämolytischen Transfusionsreaktionen bzw. Morbus haemolyticus neonatorum führen können.

Wenn Sie die Labordatenfernübertragung (DFÜ) nutzen, beachten Sie bitte, dass neue Zuordnungen in Ihrem Arzt- oder Krankenhaus-Informationssystem erforderlich werden.

	Analysenkürzel NEU
Kell-Faktor	KELLFK

Bei Fragen stehen wir Ihnen mit folgenden Ansprechpartner/-innen zur Verfügung:

### Technische Fragen:

Herr Steffen Busch

Tel.: +49 6221 3432-486

### Medizinische Fragen:

Frau Dr. Irena Crnkovic-Mertens

Tel.: +49 6221 3432-346

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MVZ Labor Dr. Limbach & Kollegen

\*Ärztliche Leitung